

Amtlicher Teil Speisekartoffelversorgung

Für die 1. und 2. Woche des 65. Versorgungszeitraumes sind auf die Wochenabschnitte I und II/65 des Kartoffelbezugsausweises und die Kartoffelabschnitte I und II der Wochenkarten B 65 je 2,5 Kilogramm (je 5 Pfund) Speisekartoffeln (Frühkartoffeln) abzugeben. Die Ausgabe der Ware hat innerhalb der auf den Bezugsabschnitten aufgedruckten Gültigkeitsdauer stattzufinden.

Von den Kleinverteilern (Einzelhändlern) sind die Kartoffelabschnitte bei der Warenabgabe abzutrennen und in der üblichen Weise nach Ablauf der Zuteilungsperiode bei der zuständigen Bezugsbehörde abzugeben. Die Ausgabe der Ware hat innerhalb der auf den Bezugsabschnitten aufgedruckten Gültigkeitsdauer stattzufinden. Mit der Zuteilung von neuen Kartoffeln fällt der bei der Zuteilung mit Kartoffeln alter Ernte gewährte Erlass von Mehl oder Mehl weg. Die Kleinverteiler (Einzelhändler) werden erneut darauf hingewiesen, daß insbesondere die Abschnitte B 1, B 6, B 11 und B 16 der Wochenkarten B keinesfalls mehr mit Ware beliefert werden dürfen.

Die Kartoffelurlaubermarken für einen Tag sind weiterhin mit 0,375 Kilogramm (drei Viertel Pfund) und die Kartoffelwochenabschnitte des Bezugsausweises für Urlaubern mit 2,5 Kilogramm (5 Pfund) Speisekartoffeln zu beliefern.

Die Verbraucher hatten die Möglichkeit, auf die feinerzeit nicht belieferten Wochenabschnitte der 53., 54. und 55. Zuteilungsperiode je Abschnitt 1050 Gramm Mehl oder 787,5 Gramm Mehl zu beziehen — siehe auch Bekanntmachung vom 10. Mai 1944 —. Mit dem 23. Juli 1944, dem Ablauf der 64. Zuteilungsperiode, geht das Kartoffelwirtschaftsjahr 1943/44 zu Ende. Von diesem Zeitpunkt an wird auch die Bezugsmöglichkeit von Mehl oder Mehl auf unbelieferte Kartoffelwochenabschnitte 53., 54. und 55. aufgehoben.

Von den Kleinverteilern (Einzelhändlern) sind die mit Mehl oder Mehl belieferten Kartoffelwochenabschnitte 53., 54. und 55. unverzüglich nach Ablauf der 64. Zuteilungsperiode, spätestens jedoch bis zum 5. August 1944, in der üblichen Weise bei der zuständigen Bezugsbehörde abzugeben, soweit das nicht bereits erfolgt ist. Der Landrat des Kreises Kamenz — Ernährungsamt, Abt. B am 21. Juli 1944

Schluss des amtlichen Teils

Erleichterung

bei Kopfschmerzen, Stockschneupfen, Verstopfungen und Stauungen im Nasenraum bringt meist Klostertau-Schnupfpulver. Bei mehrfachem Gebrauch pflegt ohne schädliche Nebenwirkungen bald ein Gefühl der Befreiung und Erfrischung einzutreten. Seit über hundert Jahren bewährt! Aus Heilkräutern hergestellt von der gleichen Firma, die den Klostertau-Meissengeist erzeugt. Bitte machen Sie einen Versuch! Originalboxen zu 50 Pfg. (Inhalt etwa 5 Gramm) in Apotheken und Drogerien.

Das ist keine Pechsträhne! Es gibt Zeiten, da will einem nichts gelingen. Wenn einer aber unangebeiztes Saatgut aussetzt und denkt, es wird schon gehen, der darf sich nicht über sein Pech beklagen, wenn die Ernte mäßig ist. Glücklicherweise wissen das die meisten Bauern. Sie beizen deshalb alles Saatgut mit Abavit. Der Erfolg hat es im Laufe der Jahre gezeigt, daß sie dabei immer gut gefahren sind. Beide Abavit-Saatbeizen, die Universal-Trockenbeize und die Universal-Naßbeize, sind durch die Genossenschaften und den Handel prompt lieferbar. Schering A. G., Berlin.



- 1. Noch mehr Milch.
- 2. Noch mehr Fett.
- 3. Noch mehr Gemüse.
- 4. Noch mehr Kartoffeln.
- 5. Noch mehr Brot.

Achtung!

Erhaltung des Ölfruchtanbaus Eure Pflicht!

Mehr Ölfrucht - Mehr Öl und Speisefett.

Ein Beispiel:

1 ha Raps gibt 6,5 dz Reinfett und 11 dz Ölkuchen.

Dagegen bringt

1 ha Acker oder Grünland nur 1 dz Reinfett.

Sichert Euch die Prämien durch Vertragsabschluß.

Das Letzte leisten!

Nur glaubensstarke Menschen sind in der Lage, allen Widerwärtigkeiten des Krieges zu trotzen.

Tennis Klappen

Für harten Ball und zarte Haut

Marke Dir vor allen Dingen, sparen sollst Du mit Tennis Klappen. Dies Sparen wird dadurch erreicht, indem man die Klappen nach Gebrauch von der Mitte zur Schneide trocken streicht.

Nach dem warmen Bad

eine kalte Dusche. Die härtet den Körper ab und schützt vor mancher Erkältungskrankheit. Krankheiten müssen heute vermieden werden, weil unsere Arbeitskraft gebraucht wird.

BREITKREUTZ KG., Fabrikat. u. Vertrieb von Asthma-Präparaten, Berlin-Tempelhof 1.

Maschinenbau Fahrzeugbau Elektrotechnik

Lehrgänge für techn. Zeichnerinnen

Städt. Technikerschule Meissen

DARMOL-WERK Dr. A. & L. SCHMIDGALL WIEN

Der Erfolg jeder Mehrleistung wird noch gesteigert durch haushaltenden Verbrauch der erzeugten Güter. Wenn deshalb niemand mehr kauft, als er braucht, dann werden nicht wenige alles, sondern alle genug erhalten. — Dies gilt ebenso für DARMOL, das auch heute in steigendem Maße hergestellt wird.

Gut bedient! Gut gekauft! Gut gelaunt!

durch die

Defaka

Dresden A 1
Altmarkt 7
Das Kauhaus für jedermann

Die gelbe Karte und die weiße Wäsche

... da muß man gut überlegen! Wenn man z. B. eine weiße Küchenschürze zum Ascheausnehmen trägt oder den Boden im strahlend weißen Oberhemd entrümpelt, dann geht das stets auf Kosten der gelben Karte. Lerne daraus und gib 1) überhaupt und 2) besonders bei schmutzigen Arbeiten „DUNKEL“ den Vorzug. So sparst Du manches Wäschestück und viel Waschpulver. Und die gelbe Karte — **Die Seifenkarte dankt es Dir!**

Büdo Luxus Schuhcreme

Ihre Schuhe überdauern diesen Krieg. Büdo pflegt sie sparsam bis zum Sieg! Deshalb nur hauchdünn auftragen. Dose immer gut schließen.

Kompott

in einfach zugebundenen Gefäßen, ohne Schimmel und Gärung: das ermöglicht **MASCHA Gärungsfeind** Erhältlich in Fachgeschäften!

DEUTSCHE MAIZENA WERKE HAMBURG

HOCHWERTIGE NÄHRMITTEL

PHARM. PRÄPARATE

Die Kohlenklauer-Garde

Mein Freund, Dir sei's hiermit gesagt — die Kohlenklauergarde tagt — versteckt sucht sie Dich zu umgarnen — drum laß Dich dringend vor ihr warnen — spar Kohle, Licht und Arznei — dann ist's mit ihrer Macht vorbei. — Fühlst Du gesundheitlich Dich wohl — dann Freund, spar auch das CHINOSOL — doch wenn erkrankt Dein Nachbar ist — so daß auch Du gefährdet bist — dann ist es Zeit, dann schütz Dich wohl — und gurgel brav mit CHINOSOL

Spitzhofer-Betrieb

Dresden, Seestr. 2
empfiehlt sich als Speise- u. Unterhaltungs-Gaststätte
Nachmittags u. abends musikalische Darbietungen

Privil. Schützengesellschaft.

Zur Freuefundgebung für den Führer stellen alle dienstfreien Kameraden heute abend 7/8 Uhr mit Fahne bei Joh. Trepte.

Freiw. Feuerwehr Pulsnitz

stellt zur Kundgebung heute 19.30 Uhr am Gerätehaus. Tuschpöppe und Mütze. Der Führer der Wehr.

Freiw. Feuerwehr Pulsnitz M. S.

stellt zur Großkundgebung heute Sonnabend 19.40 Uhr am Gerätehaus. Führer der Wehr.

N.S.K.O.V. Kameradschaft Pulsnitz

Zur Kundgebung der Partei stellen die Kameraden heute Sonnabend, am 22. 7. 1944 19.45 Uhr am Schützenhaus. Der Kameradschaftsführer.

Allen denen, die uns zu unserer Vermählung mit Glückwünschen Blumen und Geschenken erfreuten, unseren herzlichsten Dank

Ernst Schmidt und Frau
Pulsnitz, 15. Juli 1944
Kühnstr. 231

Portemonnais

mit Inhalt verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Geschäftsst. d. Bl.

KAURITILEIM (F. G. Farbenind. A. G.)

ab Lager Dresden gegen Bezugsrechte schnellstens lieferbar durch **FR. TAMMS Dresden A 24, Reichstr. 22 Ruf 40879**

Lohnarbeit

in Kostenträgern und Sockenhältern für den zivilen Bedarf wird laufend vergeben. Angebote unter G 15 an die Geschäftsstelle des B. A.

Aus Alt mach Neu!

Annahme v. Änderungen nach unseren neuen Jersey-Modellen.

E. Hässlin
Dresden-A. 1
Pragerstr. 20 Ruf 18923

Ankauf u. Verkauf

Antikes und modernes Kunstgewerbe, Zinn, Porzellan, Keramik

Kunsthandlung Hede Schönert
Dresden, Neumarkt 12, Tel. 2712.

Grammophon-Tischgehäuse

— 21 und 27 RM — wieder eingetroffen!

Rundfunk-Giese

Dresden N Königsbrückerstr. 46

Pianos Flügel, Harmoniums

zu kaufen gesucht.

Gerold, Dresden
Zahnstraße 7

Danksagung.

Für alle Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben teuren Gatten u. Vaters **Curt Willibald Ernst** sagen wir innigsten Dank

**Anna verw. Ernst
Brunhild Ernst**
Tharandt 4 g

Filmveranstaltung

am Montag, den 24. Juli 1944, 20 Uhr, im Saale des Gasth. zur goldenen Krone, Obersteina

Das Ferienkind

Nachmittags 16 Uhr Jugendfilmstunde
Zahlreichen Besuch erwartet

NSDAP. Ortsgruppe Obersteina

Thingplatz Kamenz / Sachsen

Sonnabend, den 29. Juli 1944, 15.30 Uhr
Gastspiel der Landesbühne Sachsen (Intendant Karl Kötschau)

„Wieland der Schmied“

Dramat. Dichtung von F. Lienhard
Eintrittspreise: RM 3.15 und 2.15, Wehrmachtangehörige und Kinder RM. 1.65 und RM 1.15

Vorverkauf: Kreisdienststelle „Kraft durch Freude“, Kamenz/Sa., Schulplatz 3 I, und in den Ortsverwaltungen der DAF in: Großpöhrsdorf, Pulsnitz, Königsbrück, Oberlichtenau, Elstra, Schwepnitz, Ohorn und Bretzig

Der Bürgermeister der Stadt Kamenz in Verbindung mit der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

„Felsenbühne Rathen“

Sächs. Gemeindekulturverband Intendant Karl Kötschau
vom 25. Juni bis 13. Aug. 1944 mittw. u. sonntags 15 Uhr

„Wieland der Schmied“

von Friedrich Lienhard
Eintrittspreise: 5.10, 3.10, 2.10 u. 1.10, Kinder (bis 12 Jahre) und Militär halbe Preise. Kartenvorbestellung: Wochentags 9—13 Uhr, Ruf Dresden 57359

Ihr Treffpunkt im Dresdner Zentrum!

Konditorei Schmorl
Wilsdruffer Straße 21
Amalienstraße 8/10

Praxis bis 7. August geschlossen

C. Stenzel, Bischofswerdaer Straße
Vertretung: Herr Schloms, Markt.

Schwere ostpreussische hochtragende **Kühe sowie prima Kalben und gekörte Herdbuchullen**
stehen ab heute in größerer Auswahl zum Verkauf u. auch Tausch.
Richard Menzel Pulsnitz.

Mangelhafte Verdunkelung gefährdet Dich und Andere

Pilzmännchen spricht: Vergiss mich nicht!

90 Prozent aller Pilze verkommen im Wald. Hunderttausende von Tonnen Weiß gehen dadurch jährlich der menschlichen Ernährung verloren.

Sammelt Pilze!

Cerder's

pikante Würze mit Zusatz von Pilzextrakt
HAMBURG-WANDSBEK

Nebensächlich oder unwichtig

sind heute viele alte Gewohnheiten gegenüber dem einen Ziel: Dem baldigen Sieg. Zahnpflege ist zwar nicht unwichtig, aber Aufmachung u. Geschmack einer Zahnpasta. „Rosodont“ bittet hierfür ebenfalls um Verständnis.

Rosodont

Bergmanns feste ZAHNPASTA

Flügel, Pianos, Phonola, Elektr. Klaviere u. g. erh. Tafelklaviere kauft ständig Regel, Dresden: A. Waternistr. 15, Anruf 10119

Werde Mitglied der NSV.

Ysate Bürger
Deutsche Heilmittel aus frischen Pflanzen
Ysatefabrik Wernigerode

Ausländischer Arbeiter sucht Schlafstelle mit Kost.

Ang. u. G 22 a. d. Gesch. d. Bl

Biete fast neue Schneeschuhe mit Bindung 190 cm

Suche Photoapparat (Film u. Platte) Vertauschgleich

Zu erfr. i. d. Gesch. d. Bta.

Biete guterhalt. Kinderklappfühlchen

Suche guterhalt. Diegestuhl

Zu erfr. i. d. Gesch. d. Bta.

Pecolat

vernichtet radikal alle Schneefen
Paket zu 125 gr 67 Pfg.

Zu haben bei:
Landwirtschaftliche Zentralgenossenschaft Zweigstelle Dresden-Neust. Leipziger Str. 2 Ruf: 50174 und deren Genossenschaften.

Ysate Bürger

Deutsche Heilmittel aus frischen Pflanzen
Ysatefabrik Wernigerode

Werde Mitglied der NSV.

Der Weltkampf und seine wirklichen Ursachen

hws. Immer wieder ist es notwendig, auf die letzten freibenden Ursachen hinzuweisen, deren Wirkung dieser Krieg ist. Wäre der Weltkampf selbst Ursache und nicht Wirkung...

Der Nationalsozialismus faßt in seiner Weltanschauung alle jene Kräfte zusammen, die aus tausendjähriger Tradition unserer Völker kommen. Sie stellen die höchsten Werte einer Gemeinschaft dar...

Das deutsche Volk war und ist sich darüber im klaren, daß der Gegner deshalb alle verfügbaren physischen und psychischen Kräfte einsetzt, um in diesem gewalttätigen Ringen aller Zeiten einen endgültigen Sieg über Deutschland zu erringen...

Was spielen die Dresdner Theater?

Während die Staatstheater Sommerpielhause haben, ist im Theater des Volkes an den Abenden des 25., 27., 28. und 30. Juli „Der Reiter der Kaiserin“ auf dem Programm...

Der Turm von Meck

Arbeiter-Rechtsbuch Drei Quellen-Verlag, Königsbrunn (Bez. Dresden)

„Nein, eben grad zum Turm. I kann mi no genau erinnern, daß der Schwiegervater immer g’sagt hat: Vom Turm will er’s Schloß mit Wasser versorgen...“

Methoden der Vergewaltigung und der Ausbeutung aller Persönlichkeits- und Gemeinshaftswerte schaffen müssen.

Mit dem Erwachen der eigenen Völker würde die augenblickliche gegnerische Führungsmacht aus den Angeln gehoben, ihre Existenz wäre vernichtet. Deswegen kämpfen sie unter Heranziehung aller nur irgendwie geeigneten Mittel...

Es wird dem Gegner aber das alles nicht helfen, weil wir in der Erkenntnis des Unbedingten leben und alle Kräfte einsetzen, um uns siegreich durchzusetzen...

Der Befehl zum Verrat am Faschismus

Die Geschichte ist reich an Beispielen und Beweisen, in denen die verderblichen Machenschaften des Judentums und der Freimaurerei zum politischen und militärischen Verrat von Parteien oder Völkern führte...

Nach jahrelanger Wühlarbeit gelang die Verwirklichung der von der Freimaurerei geforderten Ziele mit einem schändlichen Verrat des feigen italienischen Königshauses.

In ihnen wird den Brüdern der italienischen Logen die Vernichtung des Faschismus befohlen. Dazu wird im Dokument 2 vom 15. 10. 1935 geschrieben: „Der Oberste Großrat des Großen Welt-Orient hat beschlossen...“

Als dann wenige Monate später das faschistische Italien in Aethiopien zum Wohle der Nation militärische und politische Erfolge verzeichnete, kann der Große Welt-Orient seine Enttäuschung und seinen tiefen Zorn gegenüber den italienischen Brüdern nicht verbergen...

Von allen Orienten gelangen alles andere als wohlgefällige Betrachtungen zu uns wegen der bei der Entwicklung des italienischen Feldzugs in Aethiopien erreichten Resultate. Es ist das erstemal, daß unserer höchsten Macht eine Niederlage beigebracht wird...

Der Oberste Groß-Orient, der in Permanenz über die Interessen unserer großen Familie wacht, hat nach den wiederholten, Euch durch mich zugeleiteten Warnungen, beschlossen, über Euch den Abbel der gesamten Weltfreimaurerei zu verhängen und zum letzten Male den ganzen italienischen Orient vom höchsten Großratsmitglied bis zum letzten Bruder 1. Grades zur Ordnung zu rufen...

Ich gehe nicht ins Schloß zurück... ich laufe. Heute ist der 26.! Wenn es nicht gelingt, in vier Tagen Klarheit zu schaffen...

Hermann sieht mich laufen und erschrickt. Ich sage ihm in geheizen Worten alles, was ich erfahren habe. Er begreift es nicht gleich. Ich muß es wiederholen.

Er läuft neben mir die Treppen hinauf, durch den Gartenjaal und einen Gang vor. Es ist da ein kleines Bibliothekszimmer. Ich fange sofort an, die unteren Regale, in denen allerhand Mappen liegen, herauszuräumen.

Hermann ist fortgegangen und kommt mit dem Frühstück wieder. „Herr von Fries, Sie haben noch gar nicht...“

Wir gehen. Es ist eine Art Halbstock. Auf der halben Bodentreppe geht eine eiserne Tür auf einen backsteingepflasterten Gang. Da sind mehrere Kammern.

Ich springe auf, ich stürze die Tasse Tee hinunter. „Wo ist die Kammer? Zeigen Sie sie mir!“

Wir gehen. Es ist eine Art Halbstock. Auf der halben Bodentreppe geht eine eiserne Tür auf einen backsteingepflasterten Gang.

Da... Ganz am Boden der bereits leeren Kiste! Ich greife zu. Ein Laut springt grell über meine Rippen. Das grüne Heft.

„Lun Sie alles wieder hinein, Hermann!“ Ich stürze zum Fenster und schlage das Heft auf. Es ist das gesuchte Heft. Das erste Blatt trägt eine Zeichnung vom Turm. Da

vielen Jahrzehnten treibend im Wollen der jüdischen Weltliga. Wir müssen durch diese Erkenntnis unserer geistigen Substanz neue Zufuhr geben und damit unsere Kräfte heigern und unseren Willen erhärten.

Wir wollen uns zur Erhärtung des oben Gesagten ganz kurz einmal mit der Maulwurfsarbeit dieser Ueberstaatlichen in neuerer Zeit befassen und wir werden sofort den eindeutigen Beweis für die intrigante und verbrederliche Gefährlichkeit dieser Unternehmungen, die gerade jetzt wieder einen Mordversuch auf unseren Führer unternahmen, erhalten.

„Unterstützt Mussolini und sabotiert ihn!“ — Sieben Sendjahrelben des großen Welt-Orient gegen den Faschismus

großen Weltfamilie ausgestoßen wird wegen freimaurerischer Unwürdigkeit, die er in diesem unverzeihlichen Verrat an den Tag gelegt hat.

Nachdem der italienische Orden in langen Treuerklärungen gegenüber der Weltfreimaurerei seine Bereitschaft erklärte, werden ihm im Dokument Nr. 5 vom 15. 8. 1936 neue Versicherungen und Richtlinien des Welt-Orient übergeben:

„Bei jeder in diesem Kampfe zu betreibenden Aktion möge sich unser Liebster Mächtiger Bruder Meister vor Augen halten, daß alle demokratischen Nationen des Erdballs, die vom Großen Baummeister uns anvertraut sind, im gegebenen Moment bereit in den Krieg gegen den heftigsten Feind eingreifen werden, um ihn zu vernichten.“

Im Anschluß an Euere richtigen Bemerkungen und an die wertvollen Ratsschläge, die uns von den beteiligten Brüdern überhand worden, geben wir Euch bekannt, daß Rußland, wenn es auch nicht mehr das unsere allzu rühmlich verschieden ist, Br Lenin ist und unerbtlich mit dem Leben unserer liebsten Brüder all unsere Macht und Aktivität in jenem unglücklichen Orient zerstört, sicher mit den demokratischen Nationen gemeinsam ins Feld ziehen wird.

Man macht trotz des „Entsetzens vor solcher unausweichlichen Notwendigkeit gute Miene zum Anheil“, da, wie es im Dokument Nr. 5 weiter heißt, „einen Verbündeten von solcher Macht an der Seite zu haben, den Sieg bedeuten kann.“

Bis zum heutigen Tage haben die Demokratien als Organe der Freimaurerei diesem zweckgebundenen Grundsat ihrer Politik die „Treue“ halten müssen; sie täuschen dabei den Outgläubigen mit der lügnischen Hoffnung, um ihre eigenen geschriebenen Worte vom 15. 8. 1936 zu zitieren, eines Tages „auch jenen zu vernichten, um unerbtlich den Tod und das Martyrium so vieler unserer unglücklichen Liebsten Brüder zu rächen.“

Der Kampf gegen den Faschismus wird seit dieser Zeit mit dem Bolschewismus in „brüderlichem“ Vereine fortgesetzt, der sich seine Mitarbeit, wie gegenwärtig die Lage des vom Feinde besetzten Italien beweist, gut bezahlen läßt. Unter Anwendung feiger, hinterhältiger Kampfmethoden befindet der Groß-Orient im Sendschreiben vom 28. 10. 1936 u. a.: „Mit aller Bollendung einer bedingungslosen Unterwerfung unter den Duce und die faschistische Idee spielen und, wenn nötig, den einen oder den anderen Bruder opfern, nur um diese Sicherheit zu geben.“

Die Störung des italienischen Lebensmittelmarktes unter Behinderung der Einfuhr aus dem Ausland und die planvolle

hat er zwei Fenster. Also ist wahrscheinlich damals das ein Fenster zugemauert worden, das jetzt als Wandschrank dient. Ich blättere und finde Zeichnungen, Modelle von Pumpanlagen und wieder Pumpanlagen, Auschnitte aus Zeitungen, Offerten von Firmen über verschiedene Pumpanlagen.

Keine Aufzeichnungen über die Kabelleitung. Da sind Blätter herausgerissen. Vielleicht war es auf diesen. Ich könnte brüllen vor Wut.

Ich finde noch, auf Pauspapier, Aufzeichnungen des Geländes außerhalb der Parkmauer. Was nützt mir das? Ich stecke das Heft zu mir, laufe die Treppen hinunter, hole mir Hut und Mantel und stürze in die Garage.

Man kann bei dem Höllenlärm der Gattersäge sein eigenes Wort nicht verstehen. Ein junger Mensch sieht mich fassungslos an. „Eine Starkstromleitung zum Schloß?“ Er weiß von keiner.

Ich muß an mich halten, daß ich ihm nicht wütend ins Gesicht lache. Ich sage, nach Möglichkeit beherrscht: „Die Sache hat eine ganz dringende Eile, und es muß doch jemand in Sägewerk meine Frage beantworten können! Es müßte doch aus den Büchern ersichtlich sein.“

Ein zweiter Ingenieur kommt. Ich wiederhole alles und fange dabei vor Nervosität zu beben an. Er findet es sehr interessant.

„Teufel! Ja! Ich auch!“ Er meint dann, das läge so weit zurück. Er ruft den Buchhalter her.

(Fortsetzung folgt.)



Schwächung der Finanzen zu Lasten des Volkes unter Besuldigung des Faschismus sind angeordnete Maßnahmen des Weltjudentums an seine willfährigen italienischen Freimaurer...

„Mit geeigneten Argumenten und vor allem mit Ziffern, die die praktisch unerschöpfliche Fertigkeit und Größe der finanziellen und militärischen Macht der Demokratien beweisen...“

Wenn die italienisch-deutschen Truppen miteinander in Berührung kommen, alle Vorfälle dramatisieren... und zwar so, daß zwischen den Mitgliedern der beiden Heere auch das geringste Kameradschaftsgefühl, das verhängnisvoll für unseren Plan wäre, weder aufkommen noch sich halten kann.

Das Kommissariat für die Kriegsproduktion wird einem sehr unsichtigen und unererbter Sache abhulol ergebenen Mr. Br. anbertraut werden müssen, da er infolge seiner Stellung nicht täglich von eurem wachsamem Auge wird kontrolliert werden können...

Dieser Verrat des jüdischen Freimaurertums an italienischen Volk wird heute von den mit den „Besetzern“ in italienische Gebiete eingedrungenen Juden in rüchichtsloser Offenheit genützt... Die Aufhebung der Judenngesetze, die jüdische Wiederekehr im politischen, staatlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben des besetzten Italiens ist das Ergebnis einer jahrzehntelangen verbrecherischen Wühlarbeit...

Das Leben ist Arbeit und Kampf

pa. Endlich ist der Tag gekommen, an dem unsere Wimpfe und Hiltlerjugen frühmorgens auf dem hiesigen Bahnhof antreten, um mit den ersten Zügen nach Hainewalde, dem Ort des Zeltlagers unseres Bannes, zu fahren... Vor ihnen liegt der leicht ansteigende Lagerplatz, auf dem die Zelte rechtzeitig angeordnet sind.

Die Zungen werden auf die Zelte verteilt. Jetzt beginnt für die Mannschaft ein geschäftiges Treiben. Schnell müssen die Zelte hergerichtet werden. Zeltgräben, Kochgeschirrstände und Koste wollen noch gebaut sein... Die Zungen werden auf die Zelte verteilt.

Frühzeitig wird geweckt. Schnell springen die Zungen aus ihren Zelten und laufen mannschaftsweise zu dem nahen Wehrrüchtiungslager, um sich zu waschen... In einer kleinen Feiertunde, zu der der Bürgermeister von Hainewalde und der Lagerführer des Wehrrüchtiungslagers eingeladen sind, wurde das Lager seiner Bestimmung übergeben...

Der Rundfunk am Sonntag

Reichsprogramm: 8.00 bis 8.30: Orgelfonzert. — 8.30 bis 9.00: Schöne alte Volksweisen. — 9.00 bis 10.00: Unser Schatzkästlein. — 10.30 bis 11.00: Ausgewählte Unterhaltungsmusik.

Der Rundfunk am Montag

Reichsprogramm: 7.30 bis 7.45: Zum Hören und Behalten: Eine geschichtliche Betrachtung über den britischen Imperialismus. — 11.30 bis 11.45: Der Frauenpiegel.

Mit jedem Kinde größeres Glück

Kindereiche Mütter im Keile Tapfere Soldaten, tapfere Frauen

1937 hatten Helmers geheiratet und die kleine, hübsche Wohnung am Stadtrand bezogen. 1938 wurde die Silbe geboren. Glücklicherweise stand der junge Vater oft neben dem Bagen, in dem sein Kind schlief, wenn er des Abends von der Arbeit heimkehrte.

Das vierte Kriegskind Wir wollen ehrlich sein: so leicht sind Nachbarn nicht mit einem Lob zur Hand. In diesem Falle aber war man sich einig, die kleine Frau Helmers mußte man einfach gern haben.

Jetzt erwartete sie ihr viertes Kindchen. Da waren die Nachbarinnen auf den Gedanken gekommen, der jungen Mutter gemeinsam eine besondere Freude zu machen. Von den engsten Nachbarinnen hatte sich die Sache in dem ganzen Block herumgesprochen...

Da brachte diese Frau einen schönen, weichen Leinenrock, eine andere ein schadhafes Oberhemd und die dritte gar zwei Säuglingsjäckchen. Die nächste kam mit etwas aufgeribbelter Wolle und eine andere mit einem Barchentrest. Im Hause der Blockfrauenchaftsleiterin wurde alles zusammengetragen und dann kam man dort mehrere Abende zum Nähen zusammen.

„Sie hat gar nicht gewußt, wie ihr geschah“, berichteten die Frauen. Sie habe die Hemdchen und Jäckchen und Lächer und

die Luftschubbede immer wieder freudig auseinandergespaßt. Und dann habe sie ein Wort gesagt, das man gar nicht wieder vergessen könne, sagte die ältere der Frauen. Ihr Mann und sie hätten sich überlegt, daß sie in der Zeit der Trennung jedes Jahr ein Kind haben möchten als Beweis ihrer Liebe.

Wir bleiben lange still, als die Kameradin ausgesprochen hatte. Hier waren Gedanken um unwiederbringlich Verlorenes und dort gute Vorsätze zum Tapfersein angerührt und klangen nach.

„Ich will wieder Kinder haben“

Bei einem Terrorangriff hat eine junge Mutter ihre drei Kinder verloren. Ihr Mann ist im Osten Soldat. Sie selber liegt schwer verletzt im Krankenhaus, wo wir sie besuchen. Schwereres kann einer Mutter nicht vom Schicksal auferlegt werden...

Ist ein Volk nicht tapfer, das so gute Soldaten und solche Mütter hat? M. St.

Turnen und Sport

Reichsportabnahme — Schwimmen, Sonntag, 23. Juli, 9 Uhr in Dhorn. Urkundenhefte vorlegen.

Sandball

Zb. Hulsnig Meißner Seite 1. gegen U.S.B. Oberlichtenau 1. Am kommenden Sonntag beginnen die diesjährigen Rundenspiele im Sandball. Als 1. Spiel ist ein spannender Kampf zu erwarten. Antwort 10 Uhr auf dem Sportplatz am Volksbad.

Zb. Dhorn 1. gegen Bannmeister Großröhrsdorf. Am Sonntag tritt die 1. Mannschaft des Zb. Dhorn zum ersten Pflichtspiel gegen die gleiche des Bannmeisters 1943 Großröhrsdorf an. Mit einem harten und schweren Kampf ist zu rechnen.

Der 5-Pfund-Dorsch in der Hosentasche

Mit einer für die Ernährungswirtschaft bedeutsamen Erfindung ist eine dänische Gesellschaft nach langjährigen Arbeiten an die Definitivität getreten. Die Methoden, beispielsweise Gemüse im getrockneten Zustand in winzige Würfel zu pressen...

Zur Eröffnung unseres Sommerlagers in Hainewalde

unseren Soldaten diese von den deutschen Grenzen fern. Wir müssen der Masse die Kraft des einzelnen entgegensetzen, damit dieser Kampf zum siegreichen Ende geführt werden kann.

Nach einem kurzen Ueberblick auf die einzelnen Fronten gibt Vg. Schlotz der Ueberzeugung Ausdruck, daß niemals unser Glaube an den Führer und unsere Kraft überwunden werden kann. Wir wissen, warum es geht und was die Volksgewissen mit uns machen würden.

Im Anschluß an die Rede des Lagerführers wurde die Fahne gehißt. Der Fahnenpruch führte den Jungen vor Augen, daß jeder namenlos vergehen kann, wenn nur Deutschland lebt, ewig und groß. Als die Fahne hoch über dem Lager und zwischen Lausitzer Bergen weht, ergreift der Bürgermeister dieses gastlichen Städtchens das Wort.



Deutscher Forschergeist schuf neue Waschmittel

Dadurch werden große Mengen hochwertiger Fettsäuren und Oele, die früher der Herstellung reiner Seifen dienten, für kriegswichtige Aufgaben frei.

Alles für den Sieg!

Advertisement for SATINA soap, featuring an illustration of a woman and text: SATINA für alle, die keine Seife vertragen. Satina besteht aus Hauteiweiß und milden Olen.

Advertisement for ATA soap, featuring text: Hausfrau, begreife: ATA spart Seife! Platz — für ATA! An jedem Waschbecken...

Advertisement for a plaster product, featuring text: Es ist nicht unmöglich die schmerzhaften Pfisterbrüche mit dem Filzplaster zu heilen.

Advertisement for Bayer medicine, featuring text: Vertrauen! ARZNEIMITTEL BAYER LEVERKUSEN

Advertisement for Bayer's 24-hour relief, featuring text: Eine prächtige Ernte! Keine Getreidekrankheit und kein Vogelfuß mindert sie dank seiner Vorsicht.

Advertisement for TraumaPlast plaster, featuring text: Vorsicht! GLAS! Wer seine Fenster selbst verglast, muß doppelt vorsichtig sein.

Advertisement for Garantol eggs, featuring text: Es gibt jetzt mehr frischeier davon ist ein Teil für den Winter bestimmt und den legt man zweckmäßig in Garantol! In Garantol halten sich Eier über 13Jahr!